

Das **Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ)** wurde 1997 vom Österreichischen Gewerkschaftsbund und von der Bischofskonferenz der Römisch-Katholischen Kirche mit den Israelitischen Kultusgemeinden als Partner in Form eines Vereins als Nachfolgeorganisation der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen (Organisation der ehemaligen Häftlinge) gegründet.

Der Verein hat seine Ursprünge in Oberösterreich und ist seit seiner Gründung österreichweit mit verstärktem Engagement in der **Jugendarbeit** tätig. Im Jahr 2000 bestimmte die Österreichische Lagergemeinschaft Mauthausen das Mauthausen Komitee Österreich zu ihrer offiziellen Nachfolgeorganisation.

Das Mauthausen Komitee Österreich tritt für eine freie demokratische Gesellschaft und die Wahrung aller Menschenrechte ein, unabhängig von Staatsangehörigkeit, politischer Gesinnung und Religion. Wir arbeiten entschieden gegen alle Arten von Faschismus, Rassismus, Chauvinismus und Antisemitismus.

Seit vielen Jahren führen wir zahlreiche Projekte durch und unterstützen ausgewählte Aktivitäten von Partnerorganisationen.
Mehr unter: **www.mkoe.at**



Anmeldung und Information

unter www.mauthausen-guides.at
www.mkoe.at

oder

Mauthausen Komitee Österreich
Obere Donaustraße 97/4/5
1020 Wien
Telefon: +43 1 212 83 33
Mail: info@mkoe.at



Gefördert durch:



bmask.gv.at



BEGLEITUNGEN durch die KZ-GEDENKSTÄTTE MAUTHAUSEN

Workshops - Vor-und Nachbereitung

Derzeit besuchen jährlich über zweihunderttausend Menschen die KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Etwa die Hälfte von ihnen ist jünger als 20 Jahre. Die adäquate pädagogische und didaktische Betreuung von BesucherInnen der KZ-Gedenkstätte ist uns ein großes Anliegen.

Das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) bietet einen zertifizierten BegleiterInnen-Pool an, die mit den Jugendlichen neben einer Begleitung durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen auch die Vorbereitung und Nachbereitung des Gedenkstättenbesuchs durchführen.

Dieses umfassende Angebot, bei dem Interaktion und die Herstellung eines Gegenwartsbezug ebenso Teil der Begleitung sind, wie die Auseinandersetzung mit den Verbrechen des nationalsozialistischen Terrorregimes, ermöglicht eine intensivere Sensibilisierung für die im Kontext mit der Geschichte des KZ-Mauthausen stehenden Problematiken.

Workshops - Vor- und Nachbereitung

Ziel der Vor- und Nachbereitungs-Workshops ist es den Gedenkstättenbesuch gemeinsam vorzubereiten, Erwartungen und Ängste der Jugendlichen wahrzunehmen und mit aktuellen Themen zu verbinden und in späterer Folge den Gedenkstättenbesuch zu reflektieren. Zusätzlich bieten wir Packageangebote als weiterführende Workshops an.

NEU: Workshop "Wir sind alle"

Im Rahmen des Workshops wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Ziel des Workshops ist es, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.

Angebot und Ablauf

Angebots der steigenden BesucherInnenzahlen ausländischer BesucherInnen führen wir Begleitungen auf Deutsch und Englisch sowie auf Anfrage auch in den Sprachen Italienisch, Französisch, Türkisch, Bosnisch, Russisch, Polnisch oder Albanisch durch.

Neben einer allgemeinen zielgruppenorientierten Überblicksbegleitung durch die KZ-Gedenkstätte, bieten wir auch themenzentrierte Begleitungen, bei denen wir sehr gerne auf individuelle Anfragen und Interessen eingehen, an.

Überblicksbegleitungen

KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Steinbruch, ehemaliges Schutzhaftlager, Museum (Dauer 2,5h)

KZ-Gedenkstätte Mauthausen und KZ-Gedenkstätte Gusen

(Dauer 4h)



Themenzentrierte Begleitungen

Kinder im KZ-Mauthausen

(Ergänzung: +30min, separate Begleitung: 2h)

Frauen im KZ-Mauthausen

(Ergänzung: +30min, separate Begleitung: 2h)

Jüdische Häftlinge im KZ-Mauthausen

(Ergänzung: +30min, separate Begleitung: 2h)

Der Steinbruch

(Ergänzung: +30min, separate Begleitung: 2h)

Topografie des Lagers

(Ergänzung: +30min, separate Begleitung: 2h)

